27-47
Bestehendes Grabensystem neu profilieren und regelmäßig pflegen

94-13
Fläche mit Retentionspotenzial

29-47
Bestehendes Grabensystem neu profilieren und regelmäßig pflegen

92-10
Erhalt der Grünlandnutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen

02-32
Aufgehöhte Rand-/Saumstruktur anlegen (Kombination Erdwall und Mulde)

02-25
Errichtung eines Retentionsraumes

92-10
Erhalt der Grünlandnutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen

01-36
Wiederherstellung der Funktionstüchtigkeit des Durchlasses

92-10
Erhalt der Grünlandnutzung in der Aue: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen

93-12
Erhalt der Wald- und Gehölzflächen: Prüfen der Waldnutzung und der Wegeentwässerung

17-33
Privater Objektschutz

01-47
Bestehende Rückhalte- und Versickerungsmulde pflegen

03-55
Prüfen zusätzlicher Einlaufmöglichkeiten im Bereich der Straße

14-56
Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanals

95-30
Hochwasserangepasste Bauweise

15-33
Privater Objektschutz (Garage)

19-55
Prüfen zusätzlicher Einlaufmöglichkeiten im Bereich der Straße

96-33
Privater Objektschutz (Garagen)

11-41
Befestigung des Untergrundes

91-09
Erhalt der Ackernutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen

07-30
Anpassung der Bauleitplanung (Freihalten der Fläche von Bebauung)

12-31
Abflusslenkung/Bereitstellung von Notabflusswegen (Erhöhung der Grundstücks-einfassung durch bspw. Mauer)

22-41
Befestigung des Untergrundes

18-33
Privater Objektschutz

17-33
Privater Objektschutz (Überprüfung Verbindung Kellergeschoss mit Aubach als Vorflut)

96-33
Privater Objektschutz (Bodenhohe Fenster)

18-31
Abflusslenkung/Bereitstellung von Notabflusswegen (Anpassung der Straßenneigung)

16-33
Privater Objektschutz (Lichtschächte)

22-55
Prüfen zusätzlicher Einlaufmöglichkeiten im Bereich der Straße

22-55
Prüfen zusätzlicher Einlaufmöglichkeiten im Bereich der Straße

23-37
Entfernen von querschnittbeeinflussendem Bewuchs

92-10
Erhalt der Grünlandnutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen

06-57
Überprüfung der Straßenentwässerung (Anschluss TS an RRB prüfen)

08-38
Entfernen bzw. Sichern gelagerter Materialien

96-33
Privater Objektschutz (Eingangstür)

20-56
Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanals

22-25
Errichtung eines Retentionsraumes

04-30
Anpassung der Bauleitplanung (Freihalten der Flächen von Bebauung)

Beginn der Verrohrung

08-42
Steg ersatzlos entfernen

20-41
Befestigung des Untergrundes

21-56
Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanals

21-30
Anpassung der Bauleitplanung (Freihalten der Fläche von Bebauung)

05-17
Rückbau der Uferbefestigung

10-37
Entfernen von querschnittbeeinflussendem Bewuchs (Stützen des bestehenden Baumbestandes, Unterspülung Wurzelwerk verhindern)

13-35
Regelmäßige Kontrolle des Rechenbauwerkes

24-55
Prüfen zusätzlicher Einlaufmöglichkeiten im Bereich der Straße

24-33
Privater Objektschutz

25-38
Entfernen bzw. Sichern gelagerter Materialien (Holzbestände, Schuppen)

24-33
Privater Objektschutz

94-13
Fläche mit Retentionspotenzial

92-10
Erhalt der Grünlandnutzung: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen

92-10
Erhalt der Grünlandnutzung in der Aue: Umnutzung in Gehölzstrukturen prüfen

05-37
Entfernen von querschnittbeeinflussendem Bewuchs

26-15
Einbau eines Treibgutfängers

26-38
Entfernen bzw. Sichern gelagerter Materialien (Totholzbestände im Gewässerquerschnitt)

99-06
Erstellung eines Gewässerentwicklungsplanes

28 Erstellung/Überprüfung/Fortschreibung des Alarm- und Einsatzplans
29 Sicherstellung der Ver- und Entsorger
30 Anpassung der Bauleitplanung
60 Informieren über "finanzielle Absicherung" im Hochwasser- und Starkregenfall
61 Informieren über Sorgfaltspflicht potenzieller Betroffener und Versicherungsmöglichkeiten
62 Prüfen von Notfallwegen in gefährdeten Bereichen
63 Durchführung von regelmäßigen Übungen zur Verinnerlichung und Einstellung einer Routine
64 Sensibilisierung für persönliche Hochwasservorsorge
65 Wasserentnahme nur in genehmigten Fällen zulässig
66 Lagerflächen in Gewässernähe < 5 - 10 m entfernen
67 Bebauung in Gewässernähe < 5 - 10 m unterlassen
68 Regelmäßige Reinigung der Regeneinläufe

28-47
Bestehendes Grabensystem neu profilieren und regelmäßig pflegen

Legende

- Gewässer
- Gemarkungsgrenze
- KRITIS (Kritische Infrastruktur)
- Beschreibung der allgemeinen Maßnahmen, vom Büro GBI vorgeschlagen
- Beschreibung der Maßnahmen, vom Land RLP vorgegeben
- Beschreibung der vorbeugenden Maßnahmen
- Wallsystem
- Fließrichtung
- Außengebietswasser
- potenziell überflutungsgefährdeter Bereich
- geringe Abflusskonzentration
- mäßige Abflusskonzentration
- hohe Abflusskonzentration
- sehr hohe Abflusskonzentration
- Privater Objektschutz
- Fläche mit Retentionspotenzial
- Sohlanhebung und Entwicklungskorridor ohne eigendynamische Entwicklung

INFORMATION VERROHRUNGEN (Maßnahme 69)

Verrohrungen sollten in regelmäßigen Intervallen über TV-Befahrungen inspiziert und gespült werden.

INFORMATION NOTABFLUSSWEGE

Die Abflusskonzentrationen gemäß Hochwasserinformationspaket wurden überprüft, die Notwasserwege waren jedoch bis auf die eingezeichneten Bereiche durch Mauern oder Grundstückseinfassung bereits vorhanden.

Planung sicher

© Copyright by GBi-KiG, kopieren und verwenden nur mit Genehmigung der GBi-KiG GmbH

GBi-KiG Montabaur
Kommunale Infrastruktur GmbH
Wilhelm-Mangels-Str. 17
56410 Montabaur
Tel.: 02602/9529950
info@gbi-info.de
www.gbi-info.de
KOMMUNALE INFRASTRUKTUR
i.A. F. Gelhard
Unterschrift (Planverfasser)

Hochwasser- und Sturzflutenvorsorgekonzept

Unternehmen: Verbandsgemeinde Montabaur
Stadt Montabaur, Stadtteil Eschelbach
Kreis Westerwald

Planart: Maßnahmen zum schadlosen Abfluss im Starkregen- und Hochwasserfall
Lageplan

Anlage:	Maßstab:	Datum:		
6	1: 1.000	Oktober 2021	entworfen:	F. Gelhard
			gezeichnet:	F. Gelhard
			geprüft:	F. Gelhard

Stadt Montabaur
Konrad-Adenauer-Platz 8
56410 Montabaur
Tel. 02602 - 126 - 0
Fax. 02602 - 126 - 150
info@montabaur.de
Unterschrift (Auftraggeber)